



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 193

Donnerstag, 21. Mai 2009

9. Jahrgang

Seit 3 Jahren Freundschaft nach Hassel in Luxemburg



Kennen Sie Hassel? Nein, nicht Hassel im Saarland, sondern Hassel in Luxemburg. Seit etwa drei Jahren besteht eine freundschaftliche Verbindung zwischen den beiden Freiwilligen Feuerwehren aus Hassel in Luxemburg und Hassel im Saarland. Zustandekam der Kontakt über unsere Hasseler Ortshomepage. Hassel liegt etwa 15 Km südöstlich der Landeshauptstadt Luxemburg.

Eine Abordnung der luxemburgischen Feuerwehr aus Hassel besuchte die saarländischen Freunde am letzten Sonntagnachmittag bei ihrem „Tag der offenen Tür“ am Feuerwehrgerätehaus. Auch viele Has-

seler nutzten die Gelegenheit bei schönem Wetter zu einem Frühschoppen und einem anschließenden Mittagessen. Auch in diesem Jahr bildeten sich lange Schlangen vor der Essensausgabe für die Schnitzel.

Die nächste größere Veranstaltung der Feuerwehr ist im Juli 2009 ein Zeltlager im Fröschenpfuhl. Wer die Arbeit der Feuerwehr, die auf den Schutz und die Hilfe aller ausgerichtet ist, unterstützen will, ist montags ab 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus gerne willkommen. Mehr Infos unter: www.feuerwehr-hassel.de

wir / Foto: Wirth

18. Frühlingsfest der Reservisten im Fröschenpfuhl

Herrlicher Sonnenschein und reger Besucherandrang ließen das Frühlingsfest der Reservistenkameradschaft Hassel, das bereits zum 18. Mal im Freizeitgelände Fröschenpfuhl veranstaltet wurde, zu einem vollen Erfolg werden. Hunderte junge und alte Maiwanderer und auch zahlreiche Radfahrer legten eine kurze Pause ein, um zu Mittag zu essen oder sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Der Reservistenmusikzug Saarland unter der Leitung von Erich Gingrich sorgte mit flotten Melodien für gute Stimmung.



Unter den zahlreichen Gästen, die der Vorsitzende der RK-Hassel Alfred Höllisch begrüßte, waren neben Ortsvorsteher Markus Derschang und dem Hasseler Ortsrat der Landesvorsitzende des Reservistenverbandes Johannes Niklas, der Kreisvorsitzende Saarland-Süd Thomas Geller und der Landesorganisationsleiter Franz Baumhagl sowie der Beauftragte der Zivil-militärischen-Zusammenarbeit Saarpfalz-Kreis Heiner Kausch. Neben Reservisten aus dem gesamten Saarland waren viele Kameraden aus Frankreich gekommen, Angehörige der mit der RK-Hassel befreundeten Reserveunteroffiziersvereinigung aus Forbach mit ihrem Präsidenten Patrick Ritzenthaler, Mitglieder der Fremdenlegion Forbach und Saarlouis mit ihren Präsidenten Albert Starck und Karl-Heinz Klein und Raymond Knipper, der Präsident der Souvenir Francais, des französischen Gegenstückes zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

30 Helferinnen und Helfer der RK-Hassel sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und hatten vom frühen Mittag bis zum Abend alle Hände voll zu tun. „Bei den Getränken verkauften sich Apfelschorle und Bier am besten“, stellte Christian Jentes fest, der von Anfang an am Getränkestand tätig war. Der berühmte Reservisteneintopf, der diesmal direkt aus der Gulaschkanone kam, lief so gut, dass man schon kurz nach Mittag passen musste.

Der Reservistenverband nutze die günstige Gelegenheit, um verdiente Kameraden auszuzeichnen. Der Landesvorsitzende Johannes Niklas und der Kreisvorsitzende Thomas Geller ehrten Rudi Bousard und Alfred Höllisch für 20- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft. Ehrenabzeichen in Bronze erhielten Karl-Heinz Klein, Fremdenlegion Saarlouis, und Sebastian Schiffmacher, Reserveunteroffiziersvereinigung Forbach.



Ein Prost auf die deutsch-französische Freundschaft: Die Reservisten aus beiden Ländern zeigten sich im Fröschenpfuhl freundschaftlich verbunden.

Über reges Interesse der Besucher freute sich auch Stefan Lagerbauer, der die Info-Stände des Reservistenverbandes und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie einen kleinen Verkaufstisch der Fremdenlegion betreute. Dort konnten Interessenten neben Baretts, Käppis, Abzeichen, T-Shirts, Sweatshirts auch CD's mit Marschmusik und das „Tagebuch eines Fremdenlegionärs“ erwerben. „Der Renner waren aber Klappmesser mit Legionsabzeichen“, bilanzierte Lagerbauer.

Am Abend war auch von Spießbraten, Würsten, Kartoffelsalat und Kaffee und Kuchen nichts mehr übrig. Der RK-Vorsitzende Alfred Höllisch freute sich: „Wir haben am heutigen Tag auch ein neues Mitglied gewonnen“. Die nächste größere Veranstaltung der RK-Hassel ist das 15. Berg-Biwak in Pfronten/Allgäu anlässlich der 25-Jahrfeier der dortigen Reservisten- und Veteranenkameradschaft an Fronleichnam.

- stj / Fotos: D. Wirth

40 Jahre Renault-Erfahrung sprechen für sich!

Reparaturen müssen nicht teuer sein, z. B. Zahnriemenwechsel für Modus 1.2, 16 V

Ihr Renault-Fachbetrieb

AUTOHAUS ERICH BENDER

66386 St. Ingbert-Rohrbach, Obere Kaiserstraße 7-11
www.autohaus-erich-bender.de · e-Mail: autohaus.erich.bender@t-online.de
Telefon (06894) 5621 + 5601

Prüfung beim Schäferhundeverein Hassel

Am Sonntag, den 21. April veranstaltete der Schäferhundeverein Hassel seine diesjährige Frühjahrsprüfung. Bei optimalen äußeren Bedingungen gingen 6 Hundeführer mit ihren Vierbeinern an den Start. Es waren dies in der Begleithundeprüfung: Eva Zöllner mit „Barny von Villa Eule“, Andrea Knoch mit „Gizmo vom Haus Linz“, Hildegard Kastel mit Hund „Senna“ sowie Peter Konrad mit Hund „Bandit“. Im Schutzhundebereich, Prüfungsstufe 3, traten Bernhard Frank mit „Arkon vom Haus Linz“ und Andrea Knoch mit „Aischa del casa De Cicco“ an.

Als Leistungsrichter fungierte Josef Mondot aus Luxembourg. Er bewertete die Hunde gleichmäßig und fair gemäß ihrem Ausbildungsstand. Sieger in der Begleithundeprüfung wurde Eva Zöllner mit „Barny von Villa Eule“ mit 56 Punkten. Erster im Schutzhundebereich und damit Tagessieger wurde Bernhard Frank mit „Arkon vom Haus Linz“ mit der Gesamtpunktzahl 262 und der Note „gut“. Am Ende der Prüfung bedankte sich Richter Mondot bei allen Hundeführern für ihre sportliche Vorführweise und die faire Entgegennahme der Beurteilungen, sowie

bei der Ortsgruppe für die gute Organisation unter der Leitung des Prüfungsleiters Roland Müller. Ebenso stand er für Fragen und Tipps zur weiteren Ausbildung zur Verfügung und wünschte allen Hundeführern viel Erfolg mit ihren Hunden für die Zukunft.

- BF -

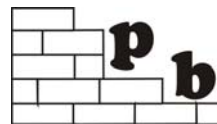
- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Seit 1896

**Bauunternehmung
Peter Brengel GmbH**

Auf der Heide 37

66386 St. Ingbert-Hassel



☎ 06894/580708

☎ 06894/570944

☎ 0171/7796170

Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Tribscheider Hofes

In den letzten Jahren hat ein grundlegender Wandel auch in St. Ingbert stattgefunden. Die ehemaligen Säulen des Wirtschaftslebens sind verschwunden, konnten aber durch andere Branchen ersetzt werden. Bis in die 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts hinein waren der Bergbau und die industrielle Produktion der Glashütten und der Metallverarbeitung zentrale Stützen des St. Ingberter Wohlstandes.



Zu einem wahren Schmuckstück wurden die Arbeiterhäuser auf der alten Schmelz nach der Renovierung.

Eine Stadtrundfahrt führt an den heute noch erhaltenen und als Industriedenkmäler gepflegten Orten wie beispielsweise Baumwollspinnerei und Werksiedlung „Alte Schmelz“ vorbei. Die nächste Station der Rundfahrt führt die Teilnehmer zum Tribscheider Hof. Dieser wurde in den vergangenen Monaten zu einem Erlebnis-Hof ausgebaut und bietet den Besuchern eine Vielfalt von Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Freizeit. Im ehemaligen Herrenhaus wurde

ein Restaurant eingerichtet, dessen rustikale Einrichtung besondere Gemütlichkeit ausstrahlt. Der frühere botanische Garten mit seltenen exotischen Baumarten wird die Attraktion des Hofrundgangs sein. Schon seit langem ist der Tribscheider Hof ein Paradies für Pferde. Aber auch für Wanderer und Spaziergänger bietet die Bilderbuchlandschaft zahlreiche Möglichkeiten.

Die Rundfahrt findet am Freitag, 29. Mai mit Besichtigung des Tribscheider Hofes unter der Leitung von Ingrid Best statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Rendezvous-Platz. Die Teilnahme beträgt 12 Euro pro Person. Anmeldung beim Geschäftsbereich Kultur, Bildung und Familie, Abteilung Kultur, ☎ 06894/13-514. - red/wir / Fotos Wirth

Gemüseverkauf in Hassel

jeden Samstag ab 8.00 Uhr
In der Dell – Garage Presser

frischer Pfälzer Spargel
ab 2,50 €/kg



**Alexander Riede, Heinrich-Reffert-Str. 5 b
67227 Frankenthal**

Wenn Sie Ihren Besuch nicht bei sich zu Hause unterbringen können... **Wir** haben die Lösung:
Preiswert übernachten im **Haus Felix**,
Saarstraße 11, 66386 Hassel, ☎ 0171-9531665

Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt/Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

0700/2880 2880

Augenarzt

Do., 21.05.2009:	Dr. Margret Hauck Dudweiler, Saarbrücker Str. 217 ☎ 06897/764544
Sa./So., 23./24.5.:	Claudia Kopp Homburg, Dürerstraße 138 ☎ 06841/755082
Sa./So., 29./30.5.:	Ali Dastbaz
und Mo., 01.06.:	Neunkirchen, Bahnhofstraße 47 ☎ 06821/12727

HNO-Arzt

Do., 21.05. und	Dr. Martin Jockers
Sa./So., 23./24.05.:	Dudweiler, Saarbrücker Str. 242 ☎ 06897/77500
Sa./So., 30./31.05.:	Dr. Marianne Rupp-Clasen Homburg, Talstraße 49 ☎ 06841/4833
Mo., 01.06.2009:	Dr. Harald Schild Neunkirchen, Wilhelmstraße 4 ☎ 06821/22321

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Do., 21.05.2009:	Dr. Otto Heinrich Weber Ormesheim, Nikolausstraße 29 ☎ 06893/5950
Sa./So., 23./24.5.:	Dr. Maria Boßong-Bauer Rohrbach, Obere Kaiserstraße 139 ☎ 06894/580697

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

samstags:	an der Kinderklinik NK-Kohlhof
und 01.06.09	☎ 06821/3632299
sonntags:	an der Kinderklinik Uni Homburg
und 21.05.09	☎ 06841/1633333

Hasseler Blädche -
Das Infoblatt in Hassel -

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Do., 21.05.2009:	Tierärztin Dr. Kersting-Gerecke Rohrbach, Obere Kaiserstraße 125 ☎ 06894/5908171
Sa./So., 23./24.5.:	Tierarzt Klein Kirkel, Mozartstraße 10 ☎ 06841/89730
Sa./So., 30./31.5.:	Tierarzt Werner St. Ingbert, Kaiserstraße 8 ☎ 06894/37638
Mo., 01.06.2009:	Tierarzt Dr. Lehmann Homburg, Lappentascherhof 22 ☎ 06841/7600

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Do., 21.05.2009:	Luitpold-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 15 ☎ 06894/35522
Sa., 23.05.2009:	Saar-Apotheke St. Ingbert, Grubenweg 7 ☎ 06894/9900685
So., 24.05.2009:	Markt-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 42 ☎ 06894/4405
Sa., 30.05.2009:	Doc Morris St. Ingbert, Rickertstraße 4 ☎ 06894/2725
So., 31.05.2009:	Saar-Apotheke St. Ingbert, Grubenweg 7 ☎ 06894/9900685
Mo., 01.06.2009:	Rats-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 37 ☎ 06894/4940

Unser Angebot:
Jetzt neu im Sortiment!
Olivenöl & Vitamine
als Einführungsangebot:

statt 9,95 € nur 8,50 €



Apothekerin
Ute Toussaint-Uth

Hassel
Marktplatz 10 a
Tel. 06894/956028

www.rats-apotheke-hassel.de

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr vormittags 8.00 – 12.00 Uhr
dienstags vormittags geschlossen

Mo, Di, Mi, Do nachmittags 14.00 – 16.00 Uhr

Tel. 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde Ortsvorsteher Derschang

dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr

Stadtbücherei – Nebenstelle Hassel

donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Joseph Kolling

Nur nach Vereinbarung ☎ 06894/5075



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch:

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe in der alten
Schulturnhalle

jeden Donnerstag:

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

Donnerstag, 21. Mai 2009: Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Rohr-
bach, Lektor Dr. Frings

Sonntag, 24. Mai 2009:

10.00 Uhr: Gottesdienst/Taufe, Vikarin Dembek

Freitag, 29. Mai 2009:

16 – 18 Uhr: Präparandenseminar, Evangelische
Begegnungsstätte

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahls, Vikarin Dembek



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Donnerstag, 21. Mai 2009: Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Hochamt mit Chor

Freitag, 22. Mai 2009:

8.00 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 23. Mai 2009:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt für Ottilie und
Alois Meinhard, Heinz Enders, Erika
Feichtner und Trudel Priester

Sonntag, 24. Mai 2009:

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: „Krabbekirche“ / Kita St. Josef,
St. Ingbert, Reinhold-Becker-Str. 65

17.30 Uhr: Maiandacht

www.hassel-saar.de

Dienstag, 26. Mai 2009:

16.00 Uhr: Begegnungsnachmittag für Senioren
in der Unterkirche

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Amt nach Meinung

Freitag, 29. Mai 2009:

8.00 Uhr: Eucharistiefeier Amt für Hans und
Anni Weiler

Samstag, 30. Mai 2009:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Vorabendmesse im Fröschenpfehl,
mitgestaltet von den Pfadfindern,
Amt für Barbara Ackermann, Peter
Gries, Sebastian Wedig, Markus Würtz,
Josef Rebmann

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009:

10.00 Uhr: Hochamt mit Chor

Pfingstmontag, 1. Juni 2009:

10.00 Uhr: Amt

Freitag, 5. Juni 2009:

8.00 Uhr: Herz-Jesu-Amt, Amt für alle Missio-
nare

18.30 Uhr: Kaplan Schneider kocht



Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16

Donnerstag, 21. und 28. Mai 2009:

19 - 20.40 Uhr: Bibelstudium, Buch: Bewahrt euch in
Gottes Liebe. Besprechung biblischer
Themen und fortlaufender Kurs im
Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 24. und 31. Mai 2009:

9.30 - 11.15 Uhr: Biblischer Vortrag: Sind die in der
Bibel berichteten Wunder wirklich ge-
schehen? Und: Ein guter Anfang für die
Ehe. Anschließend Wachturm-Bibel-
studium: Jehova verdient den Lobpreis
aller. Und: Gerechte werden Gott für
immer preisen.

Es ist wichtig, stets darauf zu achten, ob wir uns so ver-
halten, wie Gott es erwartet, und ob sich unsere Liebe
zu Gott wirklich in Taten der Gottergebenheit zeigt (2. Pe-
trus Kapitel 3 Vers 11). Der Apostel Petrus schrieb: „...
Seid wachsam im Hinblick auf Gebete“ (1. Petrus 4
Vers 7). Wir kommen Gott näher, wenn wir ihn um An-
leitung bitten durch das Gebet.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Per-
sonen sind jederzeit willkommen.

Genießen Sie eine
Fußpflege bequem
bei sich zu Hause.

Rufen sie an:

Neu! 06894/9490591

Rosemarie Drobesh





Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hassel

Ort: AW-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Do., 04.06.: ab 14.30 Uhr Kaffeemittag

Sa.-So., 13.-14.06.: Sommerfest

Obst- und Gartenbauverein Hassel

Gartenhaus wird abgebaut

Der Obst- und Gartenbauverein Hassel wird am Samstag, den 23. Mai sein Gartenhaus in der Rohrbacher Straße demontieren. Dazu bittet der Verein seine Mitglieder und Helfer ab 9.00 Uhr zum Arbeitseinsatz. Für alle Helfer ist man bereits jetzt dankbar. - bb -



Danksagung

*Und immer sind irgendwo Spuren
Deines Lebens. Gedanken, Bilder und
Augenblicke. Sie werden uns immer
an Dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und Dich nie ver-
gessen lassen.*

Danke allen, die meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Engel

im Leben Achtung, Liebe und Freund-
schaft schenken. Wir möchten uns auf die-
sem Wege für die Beweise der Anteil-
nahme in Wort, Schrift, Kranz- und Geld-
spenden bedanken.

Gisela Engel

Hartmut und Jutta Engel

Sabine, Erich und Jens-Uwe Schnoor

Hassel, im Mai 2009

Herzlichen Dank

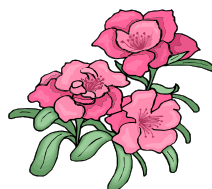
an alle, die mir
anlässlich meines

70. Geburtstages

durch Glückwünsche, Blumen und
Geschenke eine Freude bereitet haben.

Ellen Baumgarten

Hassel, im Mai 2009



Reservistenkamerad- schaft Hassel

Ort: Vereinsheim oberhalb des Sportplatzes

Fr., 22.05.: ab 20 Uhr Kameradschaftsabend

Fr., 26.06.: ab 20 Uhr Kameradschaftsabend

Wenn die Haus- und Gartenarbeit überhand
nimmt: **Hausverwaltung und -betreuung**
(Rasen mähen, Ferienbetreuung)

Franz-Josef Berwanger, ☎ 0171-9531665



Danke

*sagen wir allen, die unserem
lieben Verstorbenen*

Rudi Link

* 6.10.1941 † 26.4.2009

*im Leben Achtung und Freundschaft schenken,
sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten. Dank auch
dem Kuckuckschor für die Gestaltung der
Trauerfeier und Herrn Diakon Bastian für
seine tröstenden Worte.*

*Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Link*

Hassel, im Mai 2009

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzei-
genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt An-
zeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.1.2007. Bei Nichtliefe-
rung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 194
Mittwoch, 27.05.2009**

Forum für Erziehung

Vorträge zum Thema „Umgang mit Kindern bei Trennung und Scheidung“

In der Caritas-Beratungsstelle, Kohlenstraße 68 in St. Ingbert finden zwei Vorträge zum Thema „Umgang mit Kindern bei Trennung und Scheidung“ statt. Die Vorträge sind kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung unter ☎ 06841/77783-0 oder grebmann@lvsaarland.awo.org.

28.05.2009, 19.30 Uhr

Trennung und Scheidung

Rechtliche Konsequenzen und Beratungsmöglichkeiten

Trennung und Scheidung bedeuten grundlegende Veränderungen für alle Familienmitglieder. Neben rechtlichen Fragestellungen ergeben sich in der Erziehungspraxis oft Probleme bei Umsetzung von Elternvereinbarungen oder gerichtlichen Ergebnissen. Dennoch bietet eine Trennung oder Scheidung auch die Chance eines Neubeginns und der Neuorientierung. Fragestellungen: Was sind rechtliche Grundlagen des Umgangsrechtes und der elterlichen Sorge? Welche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Eltern und Kinder?

04.06.2009, 19.30 Uhr

Trennung = Kinder bekommen zwei Zuhause

Wenn Paare sich trennen sind oft Kinder betroffen. Auch wenn beide nicht mehr zusammen leben. Das bedeutet, die Kinder bekommen zwei Zuhause. Alle stellen sich auf die neue Situation ein, probieren aus, suchen, wie das weitere Leben aussehen kann.

HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich

heinrich.my-next-home.de

Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert

Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:

EFH, MFH, Wohnungen, Grundstücke in allen Preisklassen!

Kosmetik am Markt

Lisa Karpenstein

Marktplatz 11, ☎ 06894/5908289

Fit für die Bikinifigur

"Straffen, glätten, entschlacken"

Cellulite Behandlung

Méthode Drainage Marin

für eine formvollendete Körperkontur!

Jetzt nur für 35,00 Euro


JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Bei der Kommunalwahl am 7. Juni stelle ich mich als Ortsvorsteher erneut zur Wahl und bitte Sie um Ihre Stimme.

Wenn es Ihnen am Wahltag nicht möglich ist, das Wahllokal aufzusuchen, können Sie per Briefwahl Ihre Stimme abgeben. Unsere Briefwahlhelfer sind Ihnen gerne behilflich.

Es kommt auf jede Stimme an!

Briefwahlhelfer:

Hildegard Schneider	Telefon 5 79 89
Patrick Weiland	Telefon 5 90 89 96
Josef Kolling	Telefon 50 75
Uwe Herold	Telefon 58 18 14

Am 7. Juni Markus Derschang und CDU wählen!

– Starkes Dorf – Starker Ortsvorsteher –

SPD – Maitreff in der evangelischen Begegnungsstätte

Nach einer Pause von zwei Jahren fand wieder der traditionelle Maitreff des SPD-Ortsvereines in der evangelischen Begegnungsstätte statt. Zu dieser Veranstaltung waren neben Vertretern der örtlichen Vereine auch SPD Mandatsträger und Spitzenkandidaten aus Bundestag, Landtag, Kreistag, Stadt- und Ortsrat eingeladen und konnten durch den stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden Karl-Heinz Hårdter zu Beginn der Veranstaltung begrüßt werden. Wie Hårdter ausführte, wolle man wieder regelmäßig jedes Jahr am ersten Maiwochenende die Veranstaltung zum Meinungsaustausch anbieten.

Albert Zitt, Ortsvereinsvorsitzender und Ortsvorsteherkandidat, stellte in gestraffter Form die Arbeit der SPD-Ortsratsfraktion dar. Eine Fülle von Anträgen und Vorschlägen kamen zu unterschiedlichen Themen, die schon immer Bestandteil des SPD-Programms zur Ortsentwicklung sind, wie Eisenbergschule, Wildgehege, Gestaltung der Ortsmitte mit Marktplatz, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Sportzentrum Eisenberg, um einige zu nennen. Die Eisenbergschule als eigenständige Schule gibt es nicht mehr. Sie fiel dem Schulschließungsprogramm der Landesregierung zum Opfer. Die SPD Hassel hat in den vergangenen Jahren immer wieder auf notwendige Verbesserungen in der Folge begonnener Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gedrängt. In einer Nacht- und Nebelaktion, ohne dass im Ortsrat darüber beraten worden ist, wurde am Ortseingang in der St. Ingberter Straße eine Geschwindigkeit reduzierende Insel mit viel Geld eingerichtet. Man hätte sich ein Beispiel in der Rittershofstraße in Höhe des Wildparks nehmen können. Der Hasseler Ortsrat ist dem Beispiel der SPD Fraktion gefolgt und hat den Haushaltsplan der Stadtverwaltung für Hassel abgelehnt, nachdem im aktuellen Haushaltsplan keine Wünsche und Anliegen des Ortsrates zu finden waren. Alle Mittel gehen an Hassel vorbei.

Für den Stadtrat erklärte Thomas Berrang, SPD-Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzender „Es geht aufwärts“ mit der Sozialdemokratischen Partei in St. Ingbert. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten der Stadtratsfraktion.

Landrat Clemens Lindemann, Spitzenkandidat für den Kreistag, stellte die Arbeit der St. Ingberter Kreis-

tagsmitglieder Sonja Redel, Hermann Schmees und Karl-Heinz Hårdter vor und äußerte einen klaren Standpunkt: „Es geht um die Menschen in unserer Region und nicht um maximale Rendite“. Die Leistungen des Kreises für St. Ingbert können sich sehen lassen. Er kündigte erhebliche Investitionen im Bereich des Gesundheitsparks um das Kreiskrankenhaus St. Ingbert noch in diesem Jahr an. Das Gleiche gilt für den Neubau des Leibniz-Gymnasiums im Bereich der Albert-Weisgerber-Allee um den Standort des Altbaues. Millionen sollen zudem in den Ausbau der Schulen in der Trägerschaft des Kreises und deren Bausubstanz fließen. Bei kreiseigenen Kinderbetreuungseinrichtungen liegt der Saarpfalz-Kreis im Saarland vorne.

Die gegenwärtige Wirtschaftskrise habe gezeigt, wie wichtig die SPD in den entscheidenden Gremien sei. Dies ist das Resümee von Stefan Pauluhn. Der Landtagsabgeordnete und SPD-Kreisvorsitzende tritt erneut für das Saar-Parlament an. Scharfe Kritik übte er an der Bildungspolitik der Landesregierung: Grundschulschließungen; G8 könne nur bei der gleichzeitigen Einrichtung von Ganztagschulen bestehen bleiben. Verhindern will der SPD-Parlamentarier auch das Ausufern der Leih- und Zeitarbeit. Das Saarland habe die höchste Quote in diesem Bereich, der „die Brücke in die Armut“ sei.

Dass alle Wahlen in diesem Jahr wichtig sind, betonte die Staatssekretärin im Umweltministerium Astrid Klug. Die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes führe dazu, dass in die Qualifikationen der Mitarbeiter investiert werde. „Ohne die SPD wäre das Konjunkturpaket II nicht geschnürt worden“, versicherte sie. Astrid Klug betonte außerdem, wie wichtig die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes sei.

Ein wichtiger Bestandteil des Hasseler Maitreffs waren die durchgeführten Ehrungen von langjährigen verdienten Mitgliedern des Ortsvereines mit Urkunden und Anstecknadeln: Urban Lehmann (55 Jahre), Walter Hammann, Ligor Schaller, Jakob Schwarz, Hans Adam, Manfred Schrems und Heinz Lindinger (alle 45 J.), Hans Brengel (40 J.), Karl-Heinz Hårdter und Lucia Hammann (beide 35 J.), Karl-Heinz Günscher, Elisabeth Schrems, Karl-Heinz Weinland, Manfred Zewen und Ruth Unbehend (alle 30 J.), Hans Schrems (25 J.), Astrid Wagner, Albert Zitt und

Heinz Pohland (alle 20 J.). Außerdem erhielten Ludwig Anstadt, Reinhold Unbehend und Hans Adam für besondere Verdienste die Willy-Brandt-Medaille.

KHH /Foto: Wirth

